

GS1 Standards

# GDSN Löschprozess für den Zielmarkt Deutschland

Kontinuierlicher Prozess zur Löschung von GTINs



## Dokumenteninformation

Titel des Dokuments	GDSN Lösprozess für den Zielmarkt Deutschland
Letztes Änderungsdatum	Erstellungsdatum 03.05.2019
Aktuelle Dokumentenausgabe	Ausgabe 1.0
Status	Deutsche Erstausgabe
Beschreibung des Dokuments	Ziel dieser Dokumentation ist es, ein einheitliches Verständnis über die Vorgehensweise der Löschung von aktiven GTIN im Zielmarkt Deutschland zu erzielen. Sie richtet sich an Industrie- und Handelsunternehmen, die Ihre Artikelstammdaten über das GDSN miteinander austauschen.

## Mitwirkende

Name	Organisation
Bartnik, Roland	Procter & Gamble Service GmbH
Hachmann, Kai	EDEKA ZENTRALE AG & Co. KG
Fürst, Sebastian	Bayernland eG
Heubuch, Sabine	Hochland SE
Hildenbrand, Ingo	MARKANT Deutschland GmbH
Hoeting, Yvonne	Mars Deutschland
Huth, Cecil	REWE Group Buying GmbH
Kongste, Kay	Unilever Deutschland GmbH
Laudwein, Michaela	Mondelez Deutschland GmbH
Leibold, Laura	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
Möhl, Thorsten	Beiersdorf AG
Nudera, Katrin	Mars Deutschland
Praxmarer, Gabriele	Kaufland Dienstleistung GmbH & Co. KG
Schöpf, Ulrike	Nestlé Deutschland AG
Tietjen, Daniela	Mondelez Deutschland GmbH
Willutzki, Cornelia	1WorldSync GmbH

## Änderungshistorie

Version	Änderungsdatum	Geändert von	Zusammenfassung der Änderung
1.0	03.05.2019	Matthias Bug	Erstausgabe

## Haftungsfreistellung

GS1® bemüht sich in ihrer Intellectual Property Policy, Unsicherheiten zu vermeiden, indem die Teilnehmer in den Arbeitsgruppen, die diesen Standard, die Allgemeinen GS1 Spezifikationen, entwickeln, sich verpflichten, allen GS1 Teilnehmern eine kostenfreie Lizenz zu gewähren oder eine FRAND Lizenz. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung eines oder mehrerer Wesensmerkmale eines Standards ein Patent

oder ein anderes geistiges Eigentumsrecht berühren kann. Solche Patente oder geistigen Eigentumsrechte sind nicht Teil der Lizenzverpflichtung von GS1. Die Vereinbarung, eine Lizenz, die der GS1 IP Policy unterliegt, zu erteilen, betrifft nicht geistige Eigentumsrechte und Ansprüche von Dritten, die nicht in den Arbeitsgruppen mitgearbeitet haben.

Bei der Erstellung dieser Dokumente und der darin enthaltenen GS1 Standards wurde die größtmögliche Sorgfalt angewandt. GS1, GS1 Germany und alle Dritten, die an der Erarbeitung dieses Dokuments beteiligt waren, halten hierdurch fest, dass sie keinerlei Gewährleistung im Zusammenhang mit diesem Dokument und keinerlei Haftung für irgendeinen Schaden Dritter, einschließlich direkter und indirekter Schäden sowie entgangenen Gewinn im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Standards übernehmen.

Dieses Dokument kann jederzeit abgeändert werden oder an neue Entwicklungen angepasst werden. Die in diesem Dokument dargestellten Standards können jederzeit neuen Anforderungen – insbesondere gesetzlichen Anforderungen – angepasst werden. Dieses Dokument kann geschützte Markenzeichen oder Logos enthalten, die Dritte nicht ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduzieren dürfen.

## GS1 Germany GmbH

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1 Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und die Berücksichtigung von Trends wie Mobile Commerce, Multichanneling sowie Nachhaltigkeit in der Entwicklungsarbeit.

GS1 Germany gehört zum internationalen GS1 Netzwerk und ist nach den USA die zweitgrößte von mehr als 110 GS1 Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter sind das EHI Retail Institute und der Markenverband.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>6</b>
1.1	Ausgangssituation .....	6
1.2	Zielsetzung des Dokuments .....	6
<b>2</b>	<b>Definition und Verwendungsweise von Begrifflichkeiten .....</b>	<b>6</b>
2.1	Löschung .....	6
2.2	De-Publikation / unpublish .....	6
2.3	GDSN Attribut „discontinuedDateTime“ – Auslaufdatum (-zeit) [M004] .....	6
<b>3</b>	<b>Umsetzung Kontinuierlicher Löschprozess.....</b>	<b>7</b>
3.1	Empfehlung zur Umsetzung der Löschung von GTINs (Hierarchie) im GDSN Zielmarkt Deutschland.....	7
	<b>Impressum.....</b>	<b>8</b>

## 1 Einleitung

### 1.1 Ausgangssituation

Im Rahmen des GDSN verändern sich Artikelstammdaten kontinuierlich. Diesem Prozess muss Rechenschaft getragen werden. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Veränderung ist die Löschung von GLNs und GTINs.

### 1.2 Zielsetzung des Dokuments

Der GTIN Lösprozess ist ein Bestandteil der GDSN Choreographie. Das GDSN definiert jedoch keinen vollständigen Prozess zur Löschung von GTINs, somit gibt es aktuell kein Regelwerk, auf das sich Industrie und Handel verlassen können.

Die vorliegende Empfehlung richtet sich an Industrie- und Handelsunternehmen, die Ihre Artikelstammdaten über das GDSN miteinander austauschen.

Ziel dieser Dokumentation ist es, ein einheitliches Verständnis über die Vorgehensweise der Löschung von aktiven GTINs zu erzielen.

## 2 Definition und Verwendungsweise von Begrifflichkeiten

### 2.1 Löschung

Der Begriff Löschung wird im Rahmen des GDSN unterschiedlich interpretiert und verwendet. Einerseits spricht man von der physikalischen Löschung von GLNs und GTINs/Hierarchien, andererseits vom GTIN/Hierarchie „Lösprozess“ (deaktivieren) im Rahmen einer aktiven GLN im GDSN.

Die Empfehlung bezieht sich auf den kontinuierlichen Lösprozess von GTINs einer aktiven GLN im GDSN.

### 2.2 De-Publikation / unpublisch

Der Lieferant (GLN) zieht die Publikation einer GTIN zurück.

Beispiele:

1. Lieferant hat in einer Hierarchie mehrere Ebenen publiziert und zieht alle bis auf die höchste Ebene zurück.
2. Lieferant stellt eine Hierarchie einem Handelspartner nicht mehr zur Verfügung, anderen jedoch weiterhin.

### 2.3 GDSN Attribut „discontinuedDateTime“ – Auslaufdatum (-zeit) [M004]

Mit diesem Attribut beendet der Hersteller bzw. Datenverantwortliche die **Gültigkeit der Informationen bzw. des Datensatzes** zu einer GTIN. Das Datum signalisiert, dass der Lieferant zu diesem Artikel ab diesem Datum keine weiteren Updates senden möchte. In der Regel entspricht dies einer Löschung in seinem System und entspricht in den meisten Fällen dem aktuellen Tagesdatum. Das Datum kann aber auch futurisiert gesendet werden. Gründe für das Auslaufenlassen eines Artikels können sein, dass der Artikel vom Lieferanten nicht mehr bewirtschaftet wird, nicht mehr angeboten bzw. geliefert wird.

Als logische Konsequenz sollte die PublicationDelete zeitnah nach Erreichen des Datums gesendet werden.

Der Artikel ist als Auslaufartikel gekennzeichnet und damit auch nicht mehr bestell- bzw. lieferbar.

### 3 Umsetzung Kontinuierlicher Lösprozess

Der Prozess sieht vor, dass der Lieferant das **discontinuedDateTime** setzt und an die Handelspartner sendet und danach den Artikel depubliziert. Die GTIN (Hierarchie) bleibt im System erhalten und wird nicht physikalisch gelöscht.

Will der Datenlieferant die Versorgung nur an einen Händler einstellen, depubliziert er nur die jeweilige GTIN (Hierarchie) ohne **discontinuedDateTime**. Das Depublizieren nur für einen Händler ist kritisch zu sehen, da ein späteres Senden des **discontinuedDateTime** diesen Händler dann niemals erreicht.

Um eine GTIN zu löschen, reicht die De-Publikation über die GDSN-Nachricht CIHW-PubDel nicht aus. Diese bezieht sich immer auf eine komplette Hierarchie, es können somit keine einzelnen GTINs adressiert werden. Aus diesem Grunde soll das **discontinuedDateTime** in Kombination mit der CIHW-PubDel genutzt werden.



#### Wichtiger Hinweis:

- Ist der Basisartikel Bestandteil mehrerer Hierarchien, kann hier nur das **discontinuedDateTime** gesetzt werden, wenn alle Hierarchien gelöscht werden sollen, ansonsten bleibt der Basisartikel ohne **discontinuedDateTime**.

Die Daten verbleiben anschließend grundsätzlich in den Systemen der GDSN Datenpools (siehe hierzu auch: [www.gs1-germany.de/gtin-non-reuse](http://www.gs1-germany.de/gtin-non-reuse)).

#### 3.1 Empfehlung zur Umsetzung der Löschung von GTINs (Hierarchie) im GDSN Zielmarkt Deutschland

Das Attribut **discontinuedDateTime** ist durch einen Lieferanten für eine GTIN an dem Tag zu setzen, ab dem er keine weiteren Updates für die GTIN mehr versenden möchte.

Das **discontinuedDateTime** muss bei allen Artikeleinheiten der Hierarchie, die gelöscht werden sollen, vom Lieferanten gesetzt werden.

- Der Handel kann potentiell ab diesem Datum den Artikel aus seinen Systemen löschen.
- Tatsächlich können Lagerbestände zu einer individuell verzögerten Löschung beim Handel führen.
- Das Datum sollte für alle GTINs einer Verpackungshierarchie, wenn möglich, gleichzeitig gesetzt werden.
- Wenn für eine publizierte Verpackungseinheit das **discontinuedDateTime** gesetzt worden ist, sollte anschließend für die Verpackungseinheit eine CIHW-PubDel gesendet werden. Das kann unmittelbar nach dem Setzen des **discontinuedDateTime** erfolgen.

#### Wichtiger Hinweis:



- Das Setzen des **discontinuedDateTime** an der publizierten Verpackungseinheit und das Versenden einer CIHW-PubDel für diese Verpackungseinheit signalisiert nicht, dass **alle** GTINs der Verpackungshierarchie automatisch nicht mehr verfügbar sind – GTINs können z. B. noch in anderen Verpackungseinheiten enthalten sein.
- Das Löschen einzelner GTINs erfolgt individuell über das **discontinuedDateTime** an einzelnen GTINs.
- Die Daten verbleiben anschließend im Datenpool, eine physikalische Löschung findet ggf. nach einigen Jahren statt. Diese Entscheidung obliegt dem Datenpool.

## Impressum

Herausgeber:  
GS1 Germany GmbH

Geschäftsführer:  
Thomas Fell

Text:  
Matthias Bug

GS1 Germany GmbH  
Maarweg 133, D-50825 Köln

Postfach 30 02 51  
D-50772 Köln

Tel: +49 (0)221 94714-0  
Fax: +49 (0)221 94714-990

E-Mail: [info@gs1-germany.de](mailto:info@gs1-germany.de)  
Homepage: [www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

© 2019 GS1 Germany GmbH, Köln



**GS1 Germany GmbH**

Maarweg 133

50825 Köln

**T** +49 221 94714-0

**F** +49 221 94714-990

**E** [info@gs1-germany.de](mailto:info@gs1-germany.de)

[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)

